

**hep verlag ag**

Gutenbergstrasse 31  
Postfach  
CH-3001 Bern

Tel. +41 (0)31 310 29 29

info@hep-verlag.ch  
www.hep-verlag.ch

www.facebook.com/hepverlag  
www.twitter.com/hepverlag



Erik Haberzeth, Irena Sgier (Hrsg.)

**Digitalisierung und Lernen**

Gestaltungsperspektiven für das professionelle Handeln in der Erwachsenenbildung und Weiterbildung

1. Auflage 2019  
216 Seiten, 15,5 × 22,5 cm, Broschur  
ISBN 978-3-0355-1334-9  
CHF 32.–

**Erscheint im Juni 2019**

**Auch erhältlich als E-Book**

---

## Chancen und Herausforderungen für die Erwachsenenbildung

---

Der digitale Wandel betrifft die Weiterbildung in vielfältiger Weise: technologische Umbrüche werden zu Themen von Bildungsangeboten, Weiterbildungsanbieter entwickeln Digitalisierungsstrategien, neue Akteure drängen auf den Weiterbildungsmarkt, Aus- und Weiterbildende benötigen neue Kompetenzen, Lehr- und Lernprozesse werden digital gestützt. Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes zeigen Gestaltungsoptionen und Perspektiven für eine der Digitalisierung gewachsene Weiterbildung auf.

**Prof. Dr. Erik Haberzeth** ist Professor für Höhere Berufsbildung und Weiterbildung an der Abteilung Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung der Pädagogischen Hochschule Zürich.

**Irena Sgier**, Soziologin lic. phil., ist Vizedirektorin des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung SVEB.

### Einladung zur Buchvernissage

**Datum:** Mittwoch, 26. Juni 2019

**Zeit:** 17.30–19.15 Uhr, mit Apéro

**Ort:** Pädagogische Hochschule Zürich, LAC-C013, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich

**Programm**

- Begrüssung: Peter Egger (Verleger hep verlag)
- Impulsreferat: «Digitalisierung und Weiterbildung. Eine kritische Einordnung.» Dr. Klaus Rummler (PHZH, Vorsitzender der Sektion Medienpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft)
- Diskussion
- Moderation: Erik Haberzeth (PHZH) und Irena Sgier (SVEB)

**Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.**

.....  
Bitte melden Sie sich für die Vernissage bis am 19. Juni 2019 per E-Mail (info@hep-verlag.ch) oder telefonisch (031 310 29 29) an.